

ifo Geschäftsklima Sachsen sinkt leicht

Dresden 2. Februar 2021 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist zum Jahresanfang 2021 leicht gefallen. Das Stimmungsbarometer sank von 91,6 auf 90,5 Punkte. Die befragten Unternehmen senkten ihre Lageeinschätzungen und Geschäftserwartungen im Vergleich zum Vormonat etwas.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* verbesserte sich die Stimmung im Januar deutlich. Der Ausblick auf die kommenden Monate hellte sich kräftig auf. Die Lageeinschätzungen legten leicht zu. Die Kapazitätsauslastung stieg auf 81,0 Prozent und lag damit nur etwas unterhalb des langjährigen Mittelwerts von 81,7 Prozent.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* fiel der Geschäftsklimaindex im Januar abermals. Die Lageeinschätzungen und Geschäftserwartungen gingen gleichermaßen etwas zurück.

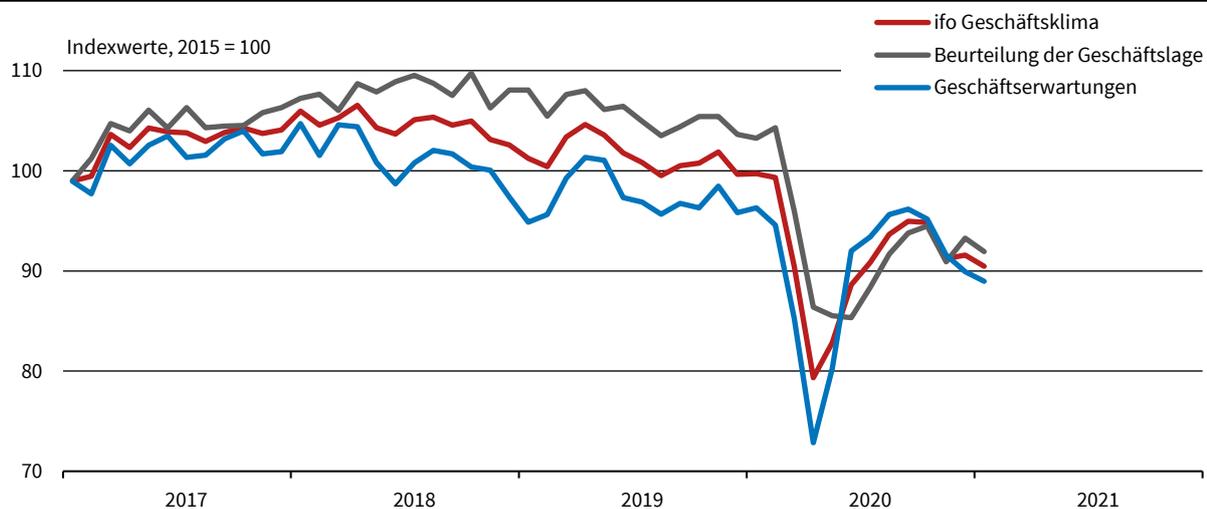
Im sächsischen *Handel* verschlechterte sich die Stimmung im Januar spürbar. Maßgeblich hierfür war der Stimmungseinbruch im Einzelhandel. Die Lageeinschätzungen und Geschäftserwartungen der Einzelhändler sanken sehr deutlich. Im Großhandel ließen die Stimmung ebenfalls nach.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* sank das Geschäftsklima im Januar überaus deutlich. Ausschlaggebend hierfür waren die rückläufigen Lageeinschätzungen der befragten Bauunternehmen. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate trübten sich ebenfalls merklich ein.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Januar 2021.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

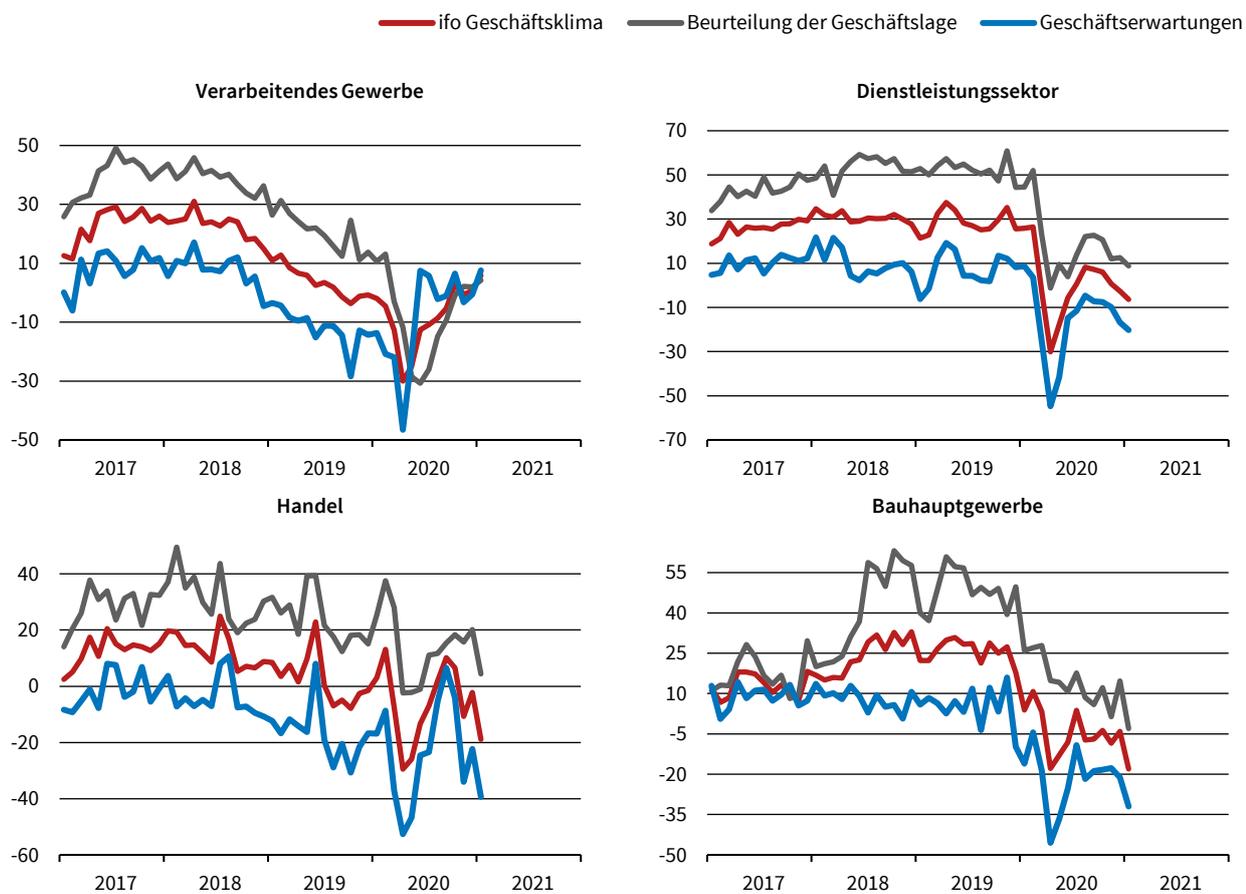
	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21
Klima	99,7	99,3	90,4	79,3	82,9	88,6	90,8	93,6	95,0	94,8	91,2	91,6	90,5
Lage	103,3	104,3	95,9	86,4	85,5	85,3	88,3	91,7	93,8	94,5	90,9	93,3	91,9
Erwartungen	96,3	94,6	85,2	72,8	80,3	92,0	93,4	95,6	96,2	95,2	91,6	89,9	89,0

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Januar 2021.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21
Sachsen	15,7	14,8	-4,5	-28,4	-20,8	-8,4	-3,5	2,5	5,4	5,1	-2,6	-1,9	-4,4
Verarb. Gewerbe	-1,9	-4,6	-12,7	-30,0	-25,1	-12,6	-10,8	-8,6	-5,3	2,8	-0,6	0,7	5,9
Dienstleistungssektor	25,9	26,5	-2,9	-30,1	-17,9	-5,6	0,6	8,3	7,2	6,1	0,8	-2,7	-6,3
Handel	3,0	13,2	-7,6	-29,5	-25,9	-13,4	-7,0	1,9	10,2	6,5	-10,8	-2,2	-18,9
Bauhauptgewerbe	3,9	10,7	3,3	-17,8	-13,0	-8,1	3,8	-7,3	-6,9	-3,7	-8,4	-4,1	-18,0

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

